

Zeitschrift:	Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses
Herausgeber:	Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen
Band:	83 (1992)
Heft:	14: Jahresversammlungen des SEV und des VSE
Rubrik:	Einladung Jahresversammlungen 1992

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

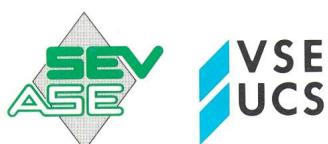
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

E i n l a d u n g



Jahresversammlungen 1992

10. und 11. September 1992 in Luzern



des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins
de l'Association Suisse des Electriciens
des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätswerke
de l'Union des Centrales Suisses d'Electricité

Die Städtischen Werke Luzern und die Centralschweizerischen Kraftwerke (CKW) haben den SEV und VSE eingeladen, ihre Jahresversammlungen in diesem Jahr in Luzern durchzuführen. Die Mitglieder des SEV und des VSE sind freundlich eingeladen, an diesem Anlass teilzunehmen.

Dank dem Entgegenkommen der Direktionen der Firmen

- Centralschweizerische Kraftwerke, Luzern
- Städtische Werke, Luzern
- Dätwyler AG, Altdorf
- Elektrizitätswerk Luzern-Engelberg AG
- PTT-Fernmeldedirektion, Luzern
- SEFAG, Malters

wird den Teilnehmern die Möglichkeit geboten, im Rahmen der Jahresversammlungen ein Kraftwerk, ein Unterwerk, eine Sendeanlage, eine Richtstrahlstation sowie zwei Industrieunternehmungen zu besichtigen.

Programm

1. Generalversammlungen

Donnerstag, 10. September 1992

1.1 Generalversammlung des VSE

13.30 Uhr Generalversammlung des VSE im Hotel Union, Löwenstrasse 16, Luzern.

mit Festvortrag von Frau Helga Steeg, Exekutivdirektorin der Internationalen Energieagentur in Paris über das Thema: «Internationale Energie-Politik mit Schwerpunkt Elektrizitätssektor».

Zur Generalversammlung des VSE und zum Festvortrag sind auch die Mitglieder des SEV freundlich eingeladen.

Die Ansprachen und Traktanden der Generalversammlung VSE (inkl. Festvortrag) werden simultan deutsch-französisch und französisch-deutsch übersetzt.

1.2 Generalversammlung des SEV

16.00 Uhr Generalversammlung des SEV im Hotel Union, Löwenstrasse 16, Luzern.

Zur Generalversammlung des SEV sind auch die Mitglieder des VSE freundlich eingeladen.

Die Ansprachen und Traktanden der Generalversammlung SEV werden simultan deutsch-französisch und französisch-deutsch übersetzt.

2. Gemeinsamer Gesellschaftsabend

Donnerstag, 10. September 1992

18.30 Uhr Aperitif bei **schönem Wetter** beim Löwendenkmal in der Nähe des Hotels Union (ca. 2–3 Gehminuten).

19.00 Uhr Aperitif bei **schlechtem Wetter** im Hotel Union, Luzern.

19.45 Uhr Gemeinsames Nachtessen der Gäste und Mitglieder des SEV und des VSE im grossen Festsaal des Hotels Union.

Menu ohne Getränke, einschliesslich Café und Bedienung: Fr. 80.–.

Der Aperitif wird gespendet von den CKW, den Städtischen Werken Luzern und der Kantonsregierung von Luzern.

3. Besichtigungen und Exkursionen

Freitag, 11. September 1992

Besichtigungen nach freier Wahl

3.1 SEFAG, Malters und Unterwerk Littau der CKW

- 08.50 Uhr Besammlung bei der Schiffslandungsbrücke 6 beim blauen Billethäuschen der Schiffahrtsgesellschaft, vis-à-vis des Kunsthause Luzern, am See
- 09.00 Uhr Abfahrt mit dem Car nach Malters
- 09.30 Uhr Begrüssung und Kaffee bei SEFAG
- 10.00 Uhr Vorstellung der SEFAG mit Videofilm, Rundgang durch die Fabrikation von elektrischen Komponenten, Einsicht in die Entwicklungsabteilung mit CAD und Finite Elemente-Berechnungen
- 11.30 Uhr Mittagessen, offeriert von den einladenden Unternehmungen SEFAG/CKW
- 14.00 Uhr Besichtigung des neuen Unterwerkes Littau der CKW mit je einer 220 kV und einer 110 kV gasisolierten GIS-Anlage
- 15.00 Uhr Rückfahrt mit dem Car nach Luzern
- 15.30 Uhr Ankunft des Cars in Luzern, Bahnhof SBB
Für Privat-PW können keine Parkplätze zur Verfügung gestellt werden
Kosten für Carfahrt: Fr. 30.–

3.2 Kraftwerk Obermatt (Elektrizitätswerk Luzern-Engelberg AG)

- 08.50 Uhr Besammlung unter dem alten Bahnhofbogen vor dem Bahnhof Luzern
- 09.14 Uhr Fahrt mit der Luzern-Stans-Engelberg-Bahn bis Obermatt
- 10.00 Uhr Besichtigung Kraftwerk Obermatt
- 12.00 Uhr Weiterfahrt mit der LSE-Bahn nach Engelberg
- 12.30 Uhr Mittagessen, offeriert von der einladenden Unternehmung
- 14.44 Uhr Rückfahrt mit der LSE-Bahn nach Luzern
- 15.45 Uhr Ankunft in Luzern, Bahnhof SBB
Für Privat-PW können keine Parkplätze zur Verfügung gestellt werden
Kosten für die Bahnfahrt: Fr. 32.–

3.3 Dätwyler AG, Altdorf

- 08.50 Uhr Besammlung bei der Schiffslandungsbrücke 6 beim blauen Billethäuschen der Schiffahrtsgesellschaft, vis-à-vis des Kunsthause Luzern, am See
- 09.00 Uhr Fahrt mit Car nach Altdorf
- 09.45 Uhr Begrüssung und Kaffee bei Dätwyler AG
- 10.15 Uhr Präsentation der Dätwyler AG mit Videoschau, Besichtigung der Kabelfertigung von Hochspannungskabeln, Spezialkabeln und Lichtwellenleitern
- 12.00 Uhr Mittagessen, offeriert von der einladenden Unternehmung
- 13.50 Uhr Fahrt mit Car zum Tellmuseum in Bürglen

14.00 Uhr	Besichtigung des Tellmuseums
15.15 Uhr	Rückfahrt mit Car nach Luzern
15.50 Uhr	Ankunft des Cars in Luzern, Bahnhof SBB Für Privat-PW können keine Parkplätze zur Verfügung gestellt werden Kosten für Carfahrt: Fr. 30.–

3.4 PTT-Antennenanlage auf der Rigi

08.00 Uhr	Besammlung unter dem alten Bahnhofbogen vor dem Bahnhof Luzern
08.27 Uhr	Abfahrt des Zuges in Luzern
08.57 Uhr	Ankunft in Arth-Goldau
09.03 Uhr	Abfahrt mit Zahnradbahn auf die Rigi
09.38 Uhr	Ankunft auf Rigi-Kulm
09.45 Uhr	Kaffeepause im Restaurant Rigi-Kulm
10.15 Uhr	Besichtigung der PTT-Antennenanlage mit seiner vielfältig installierten Technik für Radio, Fernsehen, Richtstrahl und Funk
12.00 Uhr	Mittagessen im Restaurant Rigi-Kulm
14.15 Uhr	Talfahrt mit Zahnradbahn nach Vitznau
14.55 Uhr	Ankunft in Vitznau
15.09 Uhr	Fahrt mit Kursschiff nach Luzern
16.20 Uhr	Ankunft in Luzern, Schiffssteg Bahnhof, Brücke 1 Kosten für Hostess-Begleitung, Bahnfahrt SBB, Fahrten mit Rigi-Bahnen, Kaffeepause, Mittagessen ohne Getränke, Schiffahrt: Fr. 110.–

3.5 PTT-Richtstrahlanlage auf dem Titlis

07.50 Uhr	Besammlung bei der Schiffslandungsbrücke 6 beim blauen Billethäuschen der Schiffahrtsgesellschaft, vis-à-vis des Kunsthause Luzern, am See
08.00 Uhr	Abfahrt des Cars nach Engelberg
09.00 Uhr	Ankunft in Engelberg, Fahrt mit Gondel- und Luftseilbahn auf den Titlis
10.00 Uhr	Ankunft auf dem Titlis, anschliessend Kaffeepause
10.30 Uhr	Besichtigung der PTT-Anlage in einem modernen Bau für Richtstrahl-Installationen
12.00 Uhr	Mittagessen im Titlis-Restaurant
14.00 Uhr	Talfahrt nach Engelberg
15.00 Uhr	Ankunft in Engelberg, Fahrt mit Car nach Luzern
15.45 Uhr (ca.)	Ankunft des Cars in Luzern, Bahnhof SBB Kosten für Hostess-Begleitung, Carfahrt, Titlis-Bahn, Kaffeepause und Mittagessen ohne Getränke: Fr. 125.–

3.6 Paraplegiker-Zentrum Nottwil

08.50 Uhr	Besammlung bei der Schiffslandungsbrücke 6 beim blauen Biletthäuschen der Schiffahrtsgesellschaft, vis-à-vis des Kunsthause Luzern, am See
09.00 Uhr	Abfahrt mit dem Car nach Nottwil
09.30 Uhr	Ankunft in Nottwil, Kaffeepause
10.00 Uhr	Einführung: Vorstellung der Tätigkeit und Aufgaben des Schweizer Paraplegiker-Zentrums Nottwil im Rahmen der umfassenden Rehabilitation von Querschnittgelähmten
10.15 Uhr	Multivisionsschau auf Deutsch
10.40 Uhr	Besichtigung des Paraplegiker-Zentrums
12.00 Uhr	Mittagessen im Restaurant des Paraplegiker-Zentrums
14.00 Uhr	Rückfahrt via Sursee nach Luzern
15.00 Uhr	Ankunft des Cars in Luzern, Bahnhof SBB
	Kosten für Hostess-Begleitung, Carfahrt, Kaffeepause, Mittagessen ohne Getränke: Fr. 75.–

3.7 Ausflug Pilatus

09.00 Uhr	Besammlung bei der Schiffslandungsbrücke 6 beim blauen Biletthäuschen der Schiffahrtsgesellschaft, vis-à-vis des Kunsthause Luzern, am See
09.15 Uhr	Abfahrt des Kursschiffes nach Alpnachstad, Kaffee und Gipfeli auf dem Schiff
10.50 Uhr	Ankunft in Alpnachstad
10.55 Uhr	Abfahrt mit der Zahnradbahn auf den Pilatus
11.25 Uhr	Ankunft auf Pilatus-Kulm
11.45 Uhr	Mittagessen im Hotel Pilatus-Kulm
14.15 Uhr	Talfahrt mit Gondelbahn via Fräkmünzegg nach Kriens
15.00 Uhr	Ankunft in Kriens, Transfer nach Luzern
15.30 Uhr	Ankunft mit Bus in Luzern, Bahnhof SBB
	Kosten für Hostess-Begleitung, Schiffahrt, Pilatus-Bahn, Kaffeepause, Mittagessen ohne Getränke, Bus-Transfer: Fr. 115.–

Wichtige Informationen (Bitte sorgfältig durchlesen)

1. Zuteilung

Die Zuteilung zu den einzelnen Besichtigungen und Exkursionen erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Da die Zahl der Teilnehmer beschränkt ist, müssen sich die Veranstalter Änderungen in der Zuteilung nach vorhergehender Benachrichtigung der Teilnehmer vorbehalten.

2. Preise

Die bei den Besichtigungen und Exkursionen angegebenen Preise verstehen sich ohne Getränke.

3. Gepäck

Das Gepäck kann am Freitagmorgen, 11. September 1992, bei den Exkursionen mit Carfahrt in den Cars mitgeführt oder vor den Exkursionen (Kraftwerk Obermatt, Rigi und Pilatus) im Bahnhof SBB in Luzern deponiert werden (Bons werden an alle Teilnehmer mit den Teilnehmerunterlagen versandt).

4. Parkplätze

Es steht nur eine beschränkte Anzahl Parkplätze in den Hotels zur Verfügung. Wir bitten Sie, die öffentlichen Parkhäuser zu benützen. Gratis-Parkplätze stehen beim Verkehrshaus zur Verfügung (Distanz zum Hotel Union etwa 20 Minuten zu Fuss). Die Buslinie Nr. 2 führt Sie in etwa 10 Minuten von der Haltestelle beim Verkehrshaus zur Haltestelle Luzernerhof (etwa 2–3 Minuten zu Fuss zum Hotel Union). Wir empfehlen Ihnen, wenn immer möglich die öffentlichen Verkehrsmittel zu benützen.

5. Privat-PW

Wir empfehlen Ihnen bei Besichtigungen und Exkursionen generell auf die Benützung der Privat-PW zu verzichten.

6. Aperitif-Varianten Schön-/Schlechtwetter

Die Teilnehmer werden via Diaprojektion am Ende der Generalversammlungen SEV und VSE über die gewählte Variante informiert.

7. Hostess des Verkehrsvereins Luzern

Eine Hostess des Verkehrsvereins Luzern ist zu folgenden Zeiten anwesend: Donnerstag, 10. September 1992, von 08.00 bis 17.00 Uhr im Hotel Union und am Freitag, 11. September 1992, von 07.30 bis 10.00 Uhr bei der Schiffslandungsbrücke 6 beim blauen Billetthäuschen der Schiffahrtsgesellschaft, vis-à-vis des Kunsthause Luzern, am See.

8. Beschriftete Cars

Für die Besichtigungen und Exkursionen SEFAG/CKW, Dätwyler, Titlis und Paraplegiker-Zentrum stehen am Freitag, 11. September 1992, beschriftete Cars auf der Seeseite des Kunsthause Luzern bei der Schiffslandungsbrücke 6 zur Verfügung.

9. Besichtigungen und Exkursionen

Generell sind gutes Schuhwerk und Regenschutz erforderlich.

10. Ausflüge Rigi, Titlis und Pilatus

Diese Ausflüge überwinden mit Luft- oder Zahnradbahn innerhalb weniger Minuten 1300 Höhenmeter (Rigi), 2500 Höhenmeter (Titlis) und 1600 Höhenmeter (Pilatus). Diese Exkursionen sind für Personen mit Herz- oder Kreislaufbeschwerden nicht empfehlenswert.

11. Witterung

Alle Besichtigungen und Exkursionen werden bei jeder Witterung durchgeführt.

Unterkunft

Die Veranstalter haben in mehreren Hotels verschiedener Kategorien in Luzern die benötigte Anzahl Einzelzimmer und Doppelzimmer zur Alleinbenützung reserviert. Die Preise pro Zimmer/Tag inklusive Frühstück, Service und Taxen betragen:

Kategorie I Fr. 260.– bis 350.–

Kategorie II Fr. 150.– bis 200.–

Kategorie III Fr. 95.– bis 130.–

Neben Einzelzimmern müssen aus Kapazitätsgründen sehr viele Doppelzimmer zur Alleinbenützung mit höherem Tarif abgegeben werden.

Bestellungen von Hotelzimmern sind auf dem Anmeldeformular zu vermerken. Die Bestätigung der Reservation erfolgt durch den Verkehrsverein Luzern. Die Teilnehmer sind gebeten, mit den Hotels direkt abzurechnen. Annulationen müssen 48 Stunden vor dem Anreisedatum direkt dem Verkehrsverein Luzern, Telefon 041 517171, Fax 041 517334, mitgeteilt werden, andernfalls werden die Kosten der ersten Übernachtung in Rechnung gestellt. Eine Verlängerung des Aufenthaltes kann direkt auf dem Anmeldeformular angegeben werden.

Teilnehmerkarte (Persönliches Programm)

Die Teilnehmerkarte ist für jeden Teilnehmer, der an einer Besichtigung, Exkursion oder am Nachessen teilnimmt, obligatorisch. Der Preis beträgt Fr. 40.–.

Für die Teilnahme nur an den Jahresversammlungen des SEV und des VSE ist die Teilnehmerkarte gratis.

Die Teilnehmerkarten werden zusammen mit den übrigen Unterlagen nach Eingang der Anmeldungen und erfolgter Bezahlung der Kosten versandt.

Auskunftsbüro

Das Auskunftsbüro des SEV und des VSE befindet sich im Foyer des Hotels Union, Telefon 041 51 36 51 (Sekretariat SEV/VSE verlangen).

Öffnungszeiten:

Donnerstag, 10. September 1992: 08.00–17.00 Uhr

Freitag, 11. September 1992: 08.00–10.00 Uhr

Am Freitag, 11. September 1992, steht den Exkursionsteilnehmern ein zusätzliches Auskunftsbüro bei der Schiffslandungsbrücke 6 beim blauen Billethäuschen der Schiffahrtsgesellschaft, vis-à-vis des Kunsthause Luzern, am See, von 07.30 bis 10.00 Uhr zur Verfügung.

Pressebüro

Das Pressebüro des SEV und des VSE befindet sich im Hotel Union, Luzern.

Donnerstag, 10. September 1992: 13.30–17.00 Uhr

Anmeldung

Die Teilnehmer sind gebeten, ihre Anmeldungen möglichst frühzeitig zu richten an:

*Schweizerischer Elektrotechnischer Verein (SEV)
Zentrale Dienste
Postfach
8034 Zürich
Telefon 01 384 91 11
Fax 01 422 14 26*

Letzter Anmeldetermin: 6. August 1992

Für Anmeldungen, die nach dem 6. August 1992 eingehen, kann der Veranstalter keine Garantie für benötigte Hotelzimmer übernehmen.

Für die Anmeldung und Einzahlung ist das Anmeldeformular aus der GV-Sonderbeilage, die dem Bulletin SEV/VSE Nr. 13 vom 3. Juli 1992 beigelegt ist, oder dasjenige aus dem Bulletin SEV/VSE Nr. 14 vom 17. Juli 1992 zu verwenden.

Postcheckkonto 80-6133-2, Schweizerischer Elektrotechnischer Verein, Zürich.

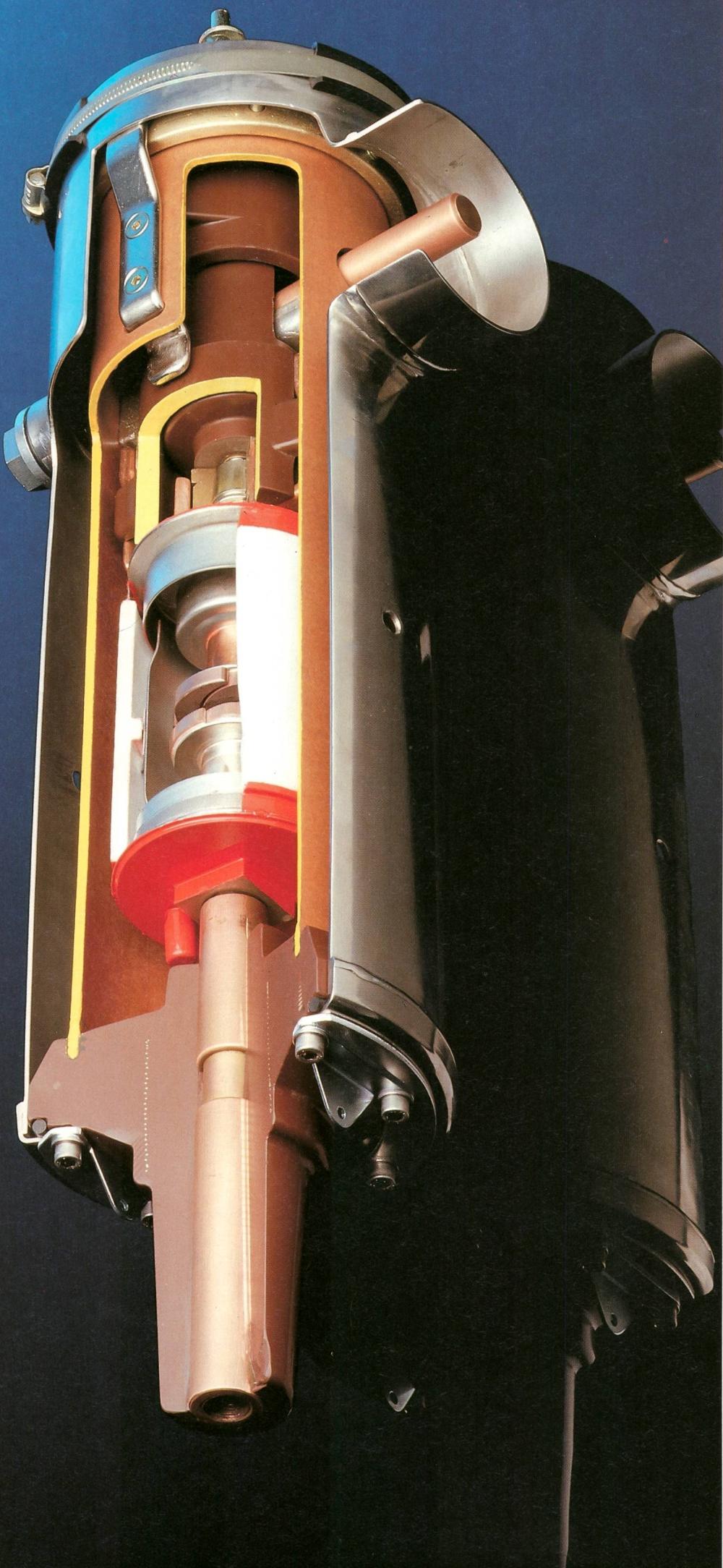
Fahrplan

Hinfahrt

Basel	ab	10.51	Genf	ab	08.25	Romanshorn	ab	09.39
Olten	ab	11.23	Lausanne	ab	09.10	Zürich HB	an	10.50
Luzern	an	12.04	Bern	ab	10.31	Zürich HB	ab	11.07
			Luzern	an	11.46	Luzern	an	11.56
Bern	ab	10.31	Lugano	ab	08.57	St.Gallen	ab	09.44
Luzern	an	11.46	Arth-Goldau	ab	11.14	Zürich HB	an	10.53
			Luzern	an	11.39	Zürich HB	ab	11.07
Chur	ab	09.15	Neuenburg	ab	10.06	Luzern	an	11.56
Zürich HB	an	10.50	Biel	ab	10.27			
Zürich HB	ab	11.07	Olten	an	11.13			
Luzern	an	11.56	Olten	ab	11.23			
			Luzern	an	12.04			

Rückfahrt

Luzern	ab	15.56	Luzern	ab	15.46	Luzern	ab	16.04
Olten	an	16.37	Olten	an	16.25	Zürich HB	an	16.53
Basel	an	17.09	Olten	ab	16.29	Zürich HB	ab	17.10
			Lausanne	an	18.26	Romanshorn	an	18.21
Luzern	ab	15.56	Genf	an	19.02			
Olten	an	16.37				Luzern	ab	16.04
Olten	ab	16.48	Luzern	ab	16.14	Zürich HB	an	16.53
Bern	an	17.36	Arth-Goldau	an	16.40	Zürich HB	ab	17.07
		18.08	Arth-Goldau	ab	16.49	St.Gallen	an	18.19
Luzern	ab	16.04	Lugano	an	19.03			
Zürich HB	an	16.53						
Zürich HB	ab	17.10	Luzern	ab	15.56			
Chur	an	18.45	Olten	an	16.37			
			Olten	ab	16.47			
			Biel	an	17.33			
			Neuenburg	an	17.54			



Les installations de couplage à coupure sous vide d'air WEVA sont fabriquées en Suisse

peyer entreprend sous licence la production des sectionneurs à coupure en charge et disjoncteurs WEVA de Wickmann, qui font leurs preuves en Suisse depuis des années.

Ainsi WEVA est la seule installation de couplage moyenne-tension compacte fabriquée en Suisse.

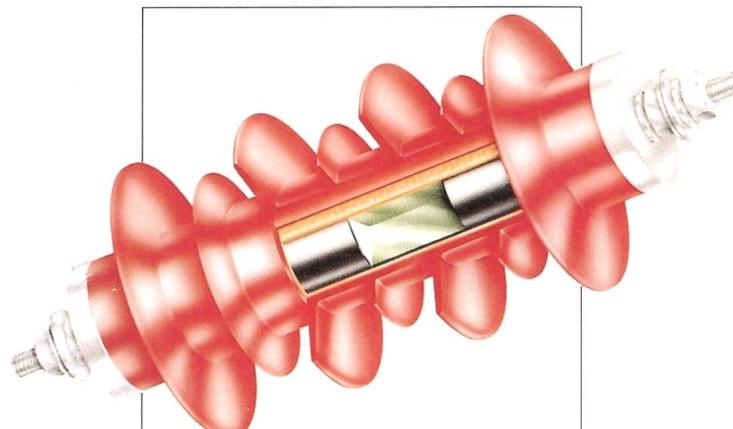
Ce système aux caractéristiques supérieures garantit un maximum de fiabilité et de sécurité ainsi qu'un minimum d'entretien grâce au points suivants:

- un blindage unipolaire de tous les raccordements et composants
- une protection absolue contre les contacts accidentels
- l'insensibilité face aux influences climatiques
- un plus grand nombre de cellules et une puissance plus élevée sur un espace restreint
- une construction compacte
- une grande flexibilité dans la fabrication des installations
- la possibilité de télécommander

La continuité dans la qualité et les disponibilités de livraison – une sécurité pour nos clients.

peyerenergie
CH-8832 Wollerau
Téléphone 01 / 784 46 46

Bureau Vevey
Téléphone 021 / 922 69 22



PolyGarde

10kA-Metallocid Überspannungs-Ableiter 3kV-36kV

Nach mehrjähriger intensiver Forschungsarbeit ist es uns gelungen, das bisher übliche Herstellungsverfahren von Metallocidscheiben grundlegend neu zu gestalten und damit die Eigenschaften dieser Elemente entscheidend zu verbessern.

Zwei Jahrzehnte Erfahrung im Bereich strahlenvernetzter Kunststoffe für die Anwendung in Mittel- und Hochspannungstechnik haben uns dazu veranlaßt, ein Programm von Überspannungs-Ableitern für den Bereich 3-36kV auf den Markt zu bringen, das in der Lage ist, neue Maßstäbe zu setzen. Nach Absolvieren eines umfangreichen Testprogramms (IEC 37, ANSI-C62.11-87, CSA C233.187) sind heute bereits einige tausend Ableiter weltweit im Einsatz.

Keine Dichtungsprobleme

Das Paket aus Metallocidscheiben und faserverstärkter Epoxidharzierung wird nach außen durch ein aufgeschrumpftes Formteil rundum dicht abgeschlossen. Die Abdichtung der Grenzschichten übernimmt jeweils eine Dichtungsmasse. Der gesamte Ableiter ist ein massives Teil ohne Luftspalt.

Hohes Energieaufnahmevermögen

Das neue Fertigungsverfahren unserer Metallocidscheiben führt zu einer wesentlichen Verbesserung der Homogenität. Somit ist es möglich, bei geringem Scheibendurchmesser hohe Energien während der Überspannung zu absorbieren und gleichzeitig im Normalbetrieb nur äußerst geringe Leckströme zu erzielen.

Erheblich reduziertes Gefahrenpotential im Fehlerfall

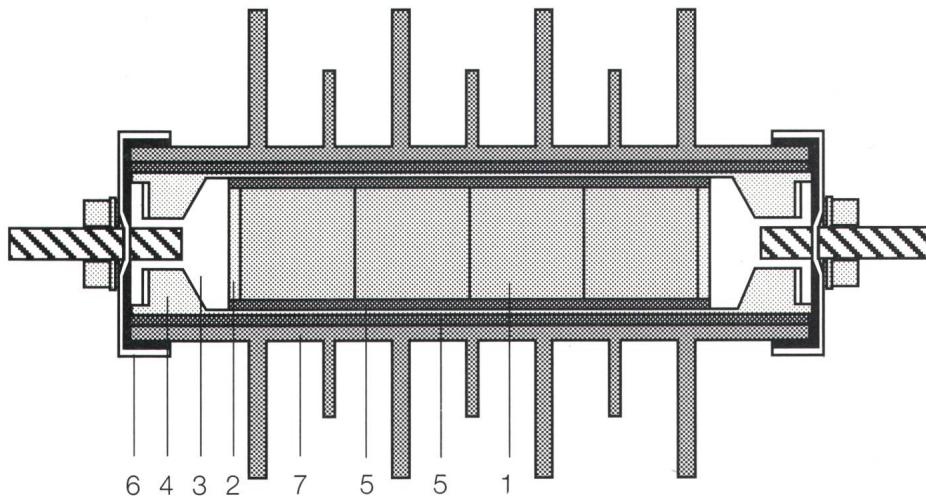
Trotz der hohen Belastbarkeit des Ableiters muß man sich auch bei dieser Konstruktion mit den Folgen eines Versagens auseinandersetzen. PolyGarde-Ableiter wurden nach verschiedenen Vorschriften geprüft. Hierbei kam es zur Anwendung von Fehlerströmen von 500A für 120 Perioden bis 20kA für 12 Perioden.

Alle Prüfungen zeigten, daß die destruktiven Auswirkungen auf die Umwelt im Vergleich zu Konstruktionen mit Porzellangehäusen wesentlich geringer waren. Leichte Handhabung – geringe Bruchgefahr.

Gegenüber Ableitern mit Porzellangehäusen haben PolyGarde-Ableiter ein um ca. 35% reduziertes Gewicht. Die Montage am Mast erfordert nur ein Loch zur Aufnahme des M12 Bolzens.

Für Fälle, in denen Ableiter anderer Fabrikate gegen PolyGarde ausgetauscht werden sollen, stehen zahlreiche Adapter zur Verfügung. Das Kunststoffgehäuse bietet den Vorteil einer erheblich reduzierten Bruchgefahr während des Transports und beim Einbau.

Aufbau Überspannungs-Ableiter HDA



- 1 Zinkoxidscheiben
- 2 Tellerfeder
- 3 Elektroden
- 4 Faserverstärktes Gehäuse
- 5 Mastikdichtung
- 6 Edelstahl Endkappen
- 7 Kriechstromfestes Kunststoffgehäuse

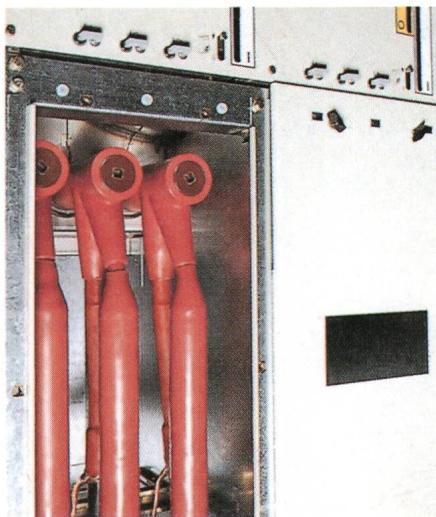
Technische Daten und Auswahltafel

Typ	Dauerspannung Uc	Bemessungsspannung Ur
HDA- oder RDA-	kV	kV
3	3	3,7
6	6	7,5
9	9	11,3
12	12	15,0
15	15	18,8
18	18	22,5
21	21	26,3
24	24	30,0
27	27	33,8
30	30	37,5
33	33	41,3
36	36	45,0

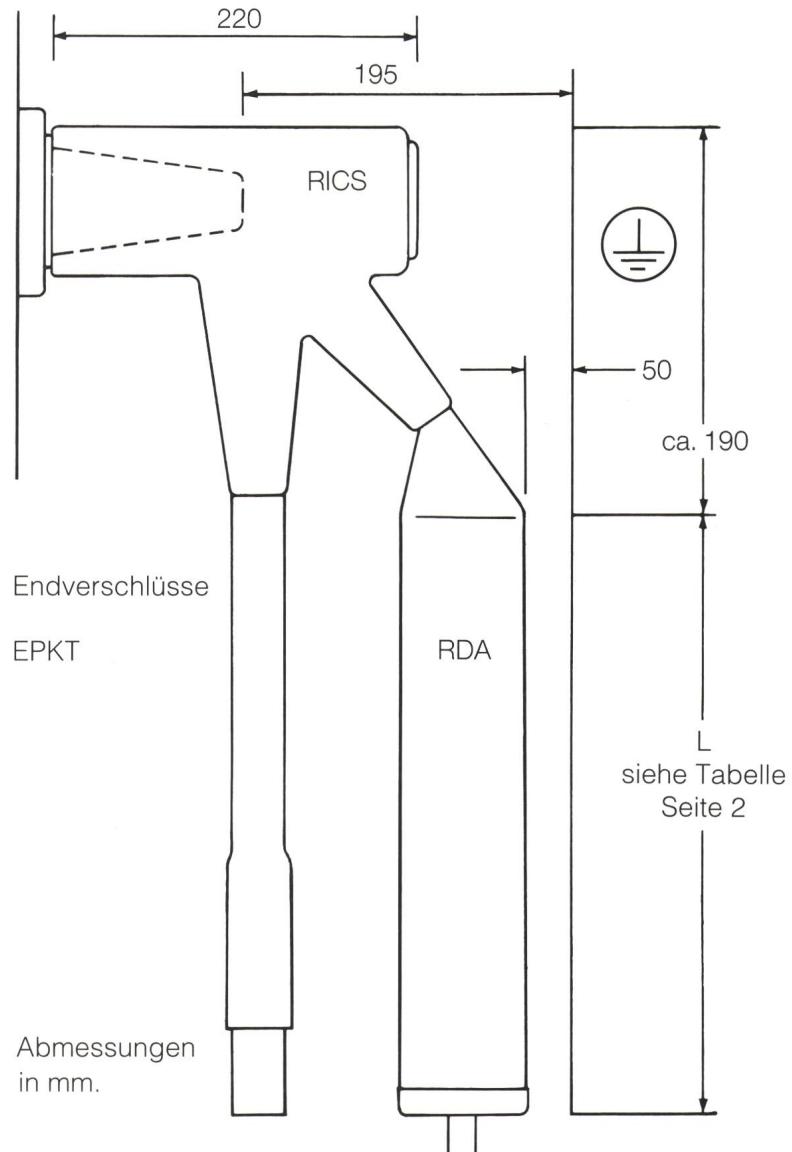
Sonderausführungen

Neben der Standardausführung HDA, die vorwiegend für den Einsatz in Freiluft bestimmt ist, gibt es den jeweiligen Einsatzbedingungen angepaßte Sonderkonstruktionen. Ein Beispiel ist der Typ RDA, welcher zusammen mit dem Anschlußsystem RICS den hermetisch isolierten Anschluß des Überspannungsableiters an SF₆-isierte Lastschaltanlagen gestattet. Für diesen Ableiter gelten die gleichen elektrischen Daten wie für den Typ HDA. Das Gehäuse des RDA wurde einer gesonderten elektrischen Prüfung im Zusammenhang mit der Einbausituation unterzogen.

Prüfberichte über Systemprüfungen von Überspannungs-Ableitern RDA mit dem isolierten Anschlußsystem RICS an verschiedenen Schaltanlagen liegen vor.



Siemens Schaltanlage 8DJ10 mit Innenraum-Überspannungsableiter RDA 24 und EPKT-Endverschlüssen.



Detaillierte technische Unterlagen auf Anfrage erhältlich

Raychem AG
Oberneuhofstrasse 8
CH-6340 Baar
Telefon (0 42) 318131
Telefax (0 42) 317700

Raychem



UMBAU DES RHEINKRAFTWERKS AUGST-WYHLEN

EINE ÖKONOMISCHE UND ÖKOLOGISCHE CHANCE!

Umbau – eine ökonomische und ökologische Chance! Die Energieproduktion des Zwillingskraftwerks Augst-Wyhlen am Rhein wird durch den Einbau von insgesamt 13 Straflo-Turbinen um mehr als 65 Prozent auf über 400 GWh erhöht. Die jährliche Mehrproduktion entspricht etwa dem Elektrizitätsbedarf von 30 000 Haushalten. Das äussere Erscheinungsbild des Kraftwerks bleibt unberührt, ebenso wie die in den 80 Jahren gewachsenen ökologischen Strukturen im Ober- und Unterlauf.



Die Straflo-Laufräder Nr. 1 für Augst und Wyhlen sind transportbereit. Vor Ort werden die von ABB gefertigten Generatorpole auf dem Laufradkranz befestigt (Juni 1992).

**SULZER
ESCHER WYSS
HYDRAULIK**



Sulzer-Escher Wyss AG
Escher Wyss-Platz, CH-8023 Zürich, Schweiz
Telefon 01 - 278 22 11, Fax 01 - 278 22 61